Wir unterscheiden natürliche und künstlic	che Ursachen von Geräusch	
Regel werden die natürlichen Geräusche als angenehm emp	ofunden, wie	
Waldrauschen, Vogelgezwitscher, Knacken eines Feuers, Wind- und		
Wasserrauschen usw. Hier wird unterschieden zwischen:		
	Signallaute sind klar kontui	
übermittelt werden können, v.a. im Tierreich		
	Orientierungslaute sind cha	
spezielle Botschaft übermitteln, aber Eigenschaften besitzen, die sie für		
einen Menschen identifizierbar und beachtenswert machen		
	Grundtöne sind Geräusche	
Auch natürliche Geräusche können auf Dauer störend wirken, wie z.B. ein		

tosender Wasserfall oder ein starker Sturm.

Künstliche Geräusche können angenehm wirken, wie die Musik, der Gesang oder die Stimmen geliebter Menschen. Wirkt ein Geräusch unangenehm, so sprechen wir meistens von Lärm (Etymologie: ital. all'arme, "zu den Waffen!" und ist mit "Alarm" verwandt). Robert Koch sagt: Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso bekämpfen müssen wie Cholera und die Pest. Lärm ist heute eines der wichtigsten Umweltprobleme geworden. 1,9 Millionen ÖsterreicherInnen fühlen sich in ihrem Wohnbereich durch Lärm beeinträchtigt. Über 70 % ist als Auslöser dafür der Verkehrslärm verantwortlich und 10 % die Lärmstörung aus Nachbarwohnungen. Dies gilt insbesonders für den Verdichteten Wohnungsbau. Daher kommt dem baulichen Lärmschutz zur Vermeidung von Schallübertragung heute eine sehr große Bedeutung zu. Er dient dazu, Geräuschbeeinträchtigungen

von außen zu reduzieren und die Schallübertragung im Inneren eines Gebäudes			
weitgehend zu reduzieren. Bei Beachtung folgender Grundregeln ist ein wirksamer			
Schallschutz zu erzielen.			
	Richtige Planung vermeide		
wo man Ruhe sucht, nicht zur Straße hin anordnen.			
	Massive Außenwände und		
Fenster-Rollläden verbessern den Schutz zusätzlich.			
	Massive Decken verminde		
	Schwimmende Estriche ve		
liegende Decken.			
	Beim Verlegen von Boden		
verfugen. Damit wird die Entstehung von Schallbrücken über den			

	Randstreifen verhindert.	
		Bei Montage von Schallqu
	Geräte auf massive Bauteile Dämpfungselemente dazv	vischen schalten.
		Wasserführende Rohrleitu
	Geräusche auf das ganze Bauwerk übertragen. Geeigr	nete Rohrleitungen
	und die Ummantelung derselben unterbindet diese weit	tgehend.
		Zum Ausfüllen von Hohlräu
	Fasermaterialien am besten, da sich diese besonders g	gut anpassen.
[Zurück]		